

Tipps für Eltern von Busfahrschülern

Tragen auch Sie als Eltern dazu bei, dass Ihr Kind sicher zur Schule und wieder nach Hause kommt! Bitte weisen Sie Ihr Kind auf folgende Regeln für den sicheren Schulweg mit dem Bus hin:

Verhalten an der Haltestelle

- **DIE ALLERWICHTIGSTE REGEL:**
Niemals – niemals! – vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße laufen! Immer warten, bis der Bus abgefahren ist, erst dann kann man genau sehen, ob die Fahrbahn frei ist.
- **Gefahren erkennen** – üben Sie mit Ihrem Kind den Weg zur Haltestelle und kontrollieren Sie immer wieder!
- **Rechtzeitig von zu Hause losgehen.**
Kinder, die auf dem Weg zur Haltestelle hetzen müssen, achten nicht genug auf den Straßenverkehr.
- **Nicht toben, laufen, fangen spielen an der Haltestelle.**
Denn dabei kann ein Kind leicht auf die Fahrbahn geraten.
Falls Sie Ihr Kind zur Haltestelle begleiten, sorgen Sie gegebenenfalls für Ruhe und Ordnung.
- **Schulranzen und Taschen in der Reihenfolge abstellen, in der man an die Haltestelle angekommen ist** - damit ist schon die Reihenfolge beim Einsteigen klar, niemand braucht an der Tür zu drängeln.
- **Mindestens 1 Meter Abstand zum herankommenden Bus halten.**
Das ist wichtig, denn in einer Haltebucht schwenkt die vordere Ecke des Busses seitlich aus.
- **Nicht gegen die Bustüren drücken.**
Bei Druck blockieren die Türen automatisch und öffnen sich erst recht nicht.
- **Beim Ein- und Aussteigen nicht drängeln.**
Sonst besteht die Gefahr, dass die Kinder stolpern und stürzen.
- **Die Fahrkarten schon vor dem Einsteigen bereithalten und dem Busfahrer unaufgefordert vorzeigen.**
Dann gibt es keinen Stau und keinen Zeitverlust und niemand braucht ungeduldig zu werden. Am besten befestigen Sie die Fahrkarte in einer Hülle am Schulranzen, dann kann sie nicht verloren gehen. **Beim Aussteigen auf Radfahrer achten**
Denn nicht alle Radfahrer nehmen Rücksicht auf aussteigende Fahrgäste.

Verhalten im Bus

- **Der Busfahrer hat das Wort**
Erklären Sie Ihrem Kind, dass es den Anweisungen von Busfahrern und Aufsichtspersonen am und im Bus Folge leisten muss.
- **Im Bus gleich hinsetzen**
Am schnellsten kommen die Kinder in den Bus, wenn sich alle gleich hinsetzen. Wenn die Kinder aber von hinten nach vorne laufen, blockieren sie die im Bus nach hinten durchgehenden Schüler und verzögern so die Abfahrt des Busses.
- **Im Gelenkbus ist das Sitzen auf den Seitenteilen des Gelenkes verboten**
In Kurven drückt das „Knickmaterial“ zusammen und dort sitzende Personen können Prellungen bekommen.
- **Im Bus Schulranzen und Taschen auf den Boden stellen oder auf den Schoß nehmen**
Mit Schulranzen auf dem Rücken sitzt man schlecht und unsicher. Taschen gehören nicht in den Mittelgang – Stolpergefahr! – und nicht auf die Sitzplätze, denn andere möchten auch sitzen.
- **Keine Angst vor automatisch schließenden Türen**
Man kann nicht eingeklemmt werden. Bei Widerstand öffnen sich die Türen selbstständig.
- **Zerstörungen und Verschmutzungen dem Fahrer melden**
Solche Schäden sind teuer und wirken sich auf die Fahrpreise aus.

- **Muss man während der Fahrt stehen, hält man sich gut fest.**
Wenn man im Bus umherläuft oder steht, ohne sich festzuhalten, ist man bei einer Gefahrbremung besonders verletzungsgefährdet. Bitte teilen Sie Ihrem Kind mit, dass es im Bus ganz nach hinten geht, wenn es stehen muss, damit gewährleistet ist, dass alle Schüler mitkommen.
- **Nothämmer sind keine Andenken zum Mitnehmen.**
Diebstahl ist keine Kleinigkeit. Beim Unfall können fehlende Nothämmer schlimme Folgen haben.
- **Haltewunschknopf**
Rechtzeitig vor dem Aussteigen den Haltewunschknopf drücken. Die Busfahrer wissen nicht immer, wann Ihr Kind aussteigen muss.
- **Rücksicht auf andere Fahrgäste nehmen**
Nicht schreien und umherlaufen im Bus, da die Busfahrer sich auf den Verkehr konzentrieren müssen und nicht abgelenkt werden dürfen.
- **Erst vom Sitz aufstehen, wenn der Bus an der Haltestelle hält**
Nur so ist sicher, dass beim Heranfahren an die Haltestelle im Bus kein Fahrgast hinfällt.
- **Essen und Trinken**
Essen und Trinken im Bus ist grundsätzlich verboten.
- **Verlust von Gegenständen**
Für den Fall, dass Ihr Kind irgendetwas (Turnbeutel, Jacken, Mützen, Handschuhe, etc.) im Bus oder in der Schule vergessen sollte, beschriften Sie alle Gegenstände und Kleidungsstücke gut sichtbar mit Namen und Telefon-Nummer. Fundsachen können dann leichter zugeordnet werden und wieder zurückgegeben werden.
- **Buslotsen**
An einigen Schulen gibt es sogenannte „Buslotsen“. Buslotsen sind meistens Schüler der oberen Klassen und sollen in den Bussen für Ordnung sorgen (evtl. mit Hilfe der Busfahrer). Den Anordnungen der Buslotsen haben die Schüler Folge zu leisten.
- **Haltestelle Ihres Kindes**
Ihr Kind soll sich seinen Wohnort, den Namen „seiner“ Einstieghaltestelle und „seine“ Liniennummer einprägen, für den Fall, dass es sich in den falschen Bus gesetzt hat.

Zuletzt noch eine Bitte an Sie

Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule oder nach Hause fahren, parken Sie bitte nicht an den Haltestellen. Sie behindern die Busse, und schlimmer noch, die aus- und einsteigenden Kinder.

Warten Sie mit Ihrem Auto nicht auf der gegenüberliegenden Straßenseite – dies verleitet die Kinder dazu, sofort nach dem Verlassen des Busses über die Straße zu rennen, und dabei nicht auf den übrigen Verkehr zu achten.

Fahren Sie an Haltestellen, besonders dort wo Kindern warten, nicht schnell vorbei, sondern zeigen Sie Rücksicht.

Wenn Sie Fragen an uns als Beförderungsunternehmen haben, rufen Sie uns rechtzeitig vor Beginn des neuen Schuljahres an.

Ein letztes Wort

Wir sind stets bemüht, Ihr Kind sicher zur Schule und zurück zu befördern. Haben Sie Verständnis für die Busfahrer, die sich in erster Linie um den Straßenverkehr kümmern müssen und deshalb vielleicht nicht alle Geschehnisse im Bus mitbekommen. Wenn es zu einem Problem kommt, lassen Sie es uns unter Angabe von Datum, Uhrzeit und Ort wissen. Nur dann können wir für Abhilfe sorgen.

Im Winter bedenken Sie bitte, dass es witterungsbedingt (Schnee, Frost) zu Verspätungen kommen kann. Es kann vorkommen, dass die Hauptstraßen frei von Schnee und Glätte sind, aber die Nebenstraßen, die in den Busfahrplänen auch gefahren werden, leider noch nicht geräumt sind.

Ihre Busunternehmen (Stand April 2020)